

## PRESSEMITTEILUNG

## Physikkongresse 2014

### Vorschau: Tagungen der Deutschen Physikalischen Gesellschaft e. V. im März und April



Bad Honnef, 5. März 2014 – Die diesjährigen vier Frühjahrstagungen der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (DPG) finden in Frankfurt a. M., Berlin (gleichzeitig die Jahrestagung), Mainz und Dresden statt. Von Mitte März bis Anfang April werden über 10.000 Fachleute erwartet, darunter Physiknobelpreisträger. Die Themen reichen von Didaktik der Physik über Klimawandel, Atomphysik und Photonik bis zur Physik der kondensierten Materie, Strahlen- und Medizinphysik und Physik für die Energiewende. Zur Jahrestagung werden beim Festakt die beiden höchsten Auszeichnungen der DPG, die Max-Planck- und Stern-Gerlach-Goldmedaille, vergeben. Im Festvortrag berichtet Mildred Dresselhaus, MIT (USA) über spektroskopische Methoden zur Analyse von geschichteten Materialien.

#### Frankfurt, 17. - 21. März

DPG-Frühjahrstagung mit den folgenden Fachverbänden / Tagungsschwerpunkten:

Physik der Hadronen und Kerne und Didaktik der Physik

Programmhöhepunkte:

- Öffentlicher Abendvortrag von Dr. Wilfried Paus (Managing Director Deutsche Bank) über „Naturwissenschaftliche Methoden zur Steuerung von Banken“.
- GU-100 Abend anlässlich des 100. Geburtstags der Goethe-Universität.
- Georg-Kerschensteiner-Preisträger 2014 Michael Kobel (TU Dresden) hält einen Vortrag über „Erkenntnisvermittlung aus erster Hand“.
- In Frankfurt berichtet Hartmut Hotop (TU Kaiserslautern) über „100 Jahre Franck-Hertz-Experiment“. 1914 stellten Gustav Hertz und James Franck ihren Versuch im Rahmen einer DPG-Tagung vor. Damit bewiesen sie die Existenz diskreter Energieniveaus von Atomen. 1925 erhielten sie für diesen Beweis den Physiknobelpreis.

## **78. Jahrestagung der DPG und DPG-Frühjahrstagung Berlin (Humboldt-Universität zu Berlin), 17. - 21. März**

DPG-Frühjahrstagung der Sektion AMOP mit den folgenden Fachverbänden, Arbeitskreisen und –gruppen / Tagungsschwerpunkten:

Atomphysik, Kurzzeitphysik, Massenspektrometrie, Molekülphysik, Plasmaphysik, Quantenoptik und Photonik, Extraterrestrische Physik, Gravitation und Relativitätstheorie, Umweltphysik, Theoretische und Mathematische Grundlagen der Physik, Arbeitskreise Chancengleichheit sowie Energie, Arbeitsgruppen Information, junge DPG, Philosophie der Physik sowie Physik und Abrüstung, Klimawandel und Energiewende.

**Pressekonferenz:** 17. März 2014, 11:00 Uhr, HU Berlin, Raum 3059

Programmhöhepunkte:

- Neben den neusten Ergebnissen aus der Quantenoptik und Photonik be-  
fassen sich verschiedene Symposien und Vorträge mit den Themen Kli-  
mawandel und Energiewende.
- Festakt mit Verleihung der Max-Planck- und der Stern-Gerlach-Medaille,  
Festvortrag von Jelena Vuckovic (Stanford University) zu „Integrated Quan-  
tum Technologies“.
- „Wege durch die Quantenwelt – neue Experimente zur Welle-Teilchen Du-  
alität“, Öffentlicher Abendvortrag von Markus Arndt (Universität Wien).
- Lise-Meitner-Lecture von Felicitas Pauss (ETH Zürich), zu „Das Higgs-  
Teilchen: Unsichtbares sichtbar und Unmögliches möglich machen“.
- Max-von-Laue-Lecture: „The Scientists Go to War: Questions, Contexts  
and Consequences, 1914 - 1918“, von Roy MacLeod (University of Sydney).
- Role-Model-Posterausstellung zu den Lise-Meitner-Lectures „Lise Meitner  
und ihre ‚Töchter‘ - Physikerinnen stellen sich vor“.

## **Mainz, 24. - 28. März**

DPG-Frühjahrstagung mit den folgenden Fachverbänden / Tagungsschwerpunk-  
ten:

Strahlen- und Medizinphysik, Teilchenphysik

Programmhöhepunkte:

- Im Rahmen der Tagung werden neuste Ergebnisse der Medizin- und Strah-  
lenphysik vorgestellt, auf 1,5 Jahre nach der Entdeckung des Higgs-  
Bosons zurückgeblickt und Neuigkeiten vom IceCube-Neutrino Teleskop  
berichtet.
- „Rätselhafte Dunkle Materie“, Öffentlicher Abendvortrag von Uwe Ober-  
lack (Uni Mainz).

- Im Dissertationspreis-Symposium stellen vielversprechende Nachwuchswissenschaftler/innen ihre Arbeiten vor.

## Dresden, 30. März - 4. April

DPG-Frühjahrstagung der Sektion Kondensierte Materie (SKM) mit den folgenden Fachverbänden und Arbeitsgruppen / Tagungsschwerpunkten:

Biologische Physik, Chemische Physik und Polymerphysik, Dielektrische Festkörper, Dünne Schichten, Dynamik und Statistische Physik, Halbleiterphysik, Magnetismus, Metall- und Materialphysik, Oberflächenphysik, Physik sozial-ökonomischer Systeme, Tiefe Temperaturen, Vakuumphysik und Vakuumtechnik, Fachgruppe Kristallographie, Mikrosonden, Arbeitskreis Industrie und Wirtschaft, Arbeitsgruppe junge DPG, zusammen mit der Beschleunigerphysik.

**Pressegespräch:** 1. April 2014, 14:30 Uhr, TU Dresden, HSZ 405

Programmhöhepunkte:

- UNESCO hat 2014 zum Internationalen Jahr der Kristallographie erklärt. 2014 wird u. a. der Hundertjahrfeier der Geburt von Röntgenkristallographie, die dank der Arbeiten von Max von Laue und William Henry und William Lawrence Bragg gefeiert werden kann, erinnert. Die Fachgruppe Kristallographie bietet aus diesem Anlass ein spezielles Programm im Rahmen der Tagung in Dresden an.
- Industrietag zum Thema „Start-Up – Mittelstand – Großunternehmen: Physiker als Unternehmer“. Physiker/innen berichten über Wege in die Selbstständigkeit, von den „Kinderschuhen“ bis hin zu Erfolgsgeschichten, Erfahrungen mit Börsengang, Venture Capital und Familienunternehmen.
- Symposien zu aktuellen Themen von den ökonomischen Aspekten zukünftiger Energiesysteme über „One-dimensional Metals: Reality or Fiction“ und „Molecular Switches and Motors at Surfaces“ bis hin zu den Spineigenschaften von Graphen.
- Lehrertage mit Fortbildungsmöglichkeiten für Lehrkräfte, u. a. mit Joachim Schlichting, Autor der Rubrik „Schlichting!“ in Spektrum der Wissenschaft und DPG-Preisträger.
- Festvortrag von Mildred Dresselhaus (MIT) zu Spektroskopie als Methode zur Untersuchung von geschichteten Materialien.

---

Die **Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V.** (DPG), deren Tradition bis in das Jahr 1845 zurückreicht, ist die älteste nationale und mit über 62.000 Mitgliedern auch größte physikalische Fachgesellschaft der Welt. Als gemeinnütziger Verein verfolgt sie keine wirtschaftlichen Interessen. Die DPG fördert mit Tagungen, Veranstaltungen und Publikationen den Wissenstransfer innerhalb der wissenschaftlichen Gemeinschaft und möchte allen Neugierigen ein Fenster zur Physik öffnen. Besondere Schwerpunkte sind die Förderung des naturwissenschaftlichen Nachwuchses und der Chancengleichheit. Sitz der DPG ist Bad Honnef am Rhein. Hauptstadtrepräsentanz ist das Magnus-Haus Berlin. Website: [www.dpg-physik.de](http://www.dpg-physik.de)